

„Hatschi!“

Rosalie öffnet die Augen. Die Sonne scheint, und sie muss wieder niesen.

„Hatschi!“

5 „Oh, das war ein schöner Traum¹“, denkt Rosalie und gähnt².

„Löwen sind die tollsten Tiere der Welt. Und in meinen Träumen sind sie überhaupt nicht gefährlich. Im Gegenteil, sie bringen mir Glück.“

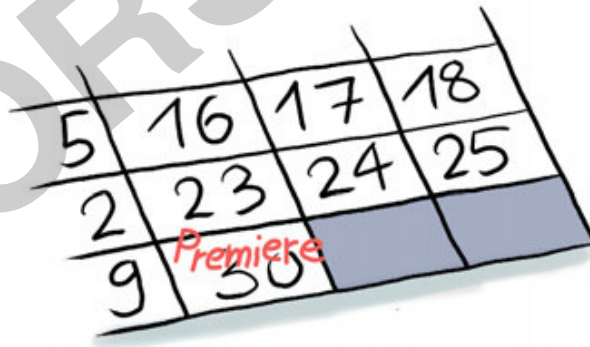
An der Wand hängt ein Kalender. Rosalie sieht vor dem

10 Schlafengehen gern die Fotos an. Sie liebt die Tiere und die schönen Landschaften in Afrika³.

„Wenn ich später eine berühmte Schauspielerin bin“, denkt sie, „mache ich dort einen Film.“

Auf dem Kalenderfoto für Juni ist ein Affe. Und im Kalender

15 steht für heute: Premiere.



Plötzlich ist Rosalie ganz wach.

„Am liebsten möchte ich dich umblättern⁴“, sagt sie zu dem Affen. „Ich wünsche mir, dass heute schon morgen ist.“

¹ der Traum, =e

Wenn man schläft, träumt man; manchmal kann man sich an den ... erinnern.

² gähnen



³ Afrika (Sg.)



⁴ umblättern

In einem Buch blättert

Natürlich versteht der Affe Rosalie nicht, und er weiß auch
20 nicht, was das Wort ‚Premiere‘ bedeutet.

Sie erklärt es ihm: „Heute spielen wir unser Theaterstück zum
ersten Mal vor Zuschauern. Eigentlich ist das eine tolle Sache,
aber das Lampenfieber ist schrecklich. Und dann ist da noch das
Problem mit dem Kostüm ...“

25 Rosalie sieht auf die Uhr.

„Was? Schon so spät?“

Sie steht schnell auf und läuft zur Tür.

Doch dann kommt sie noch einmal zurück.

„Sei mir bitte nicht böse“, entschuldigt sie sich beim Affen und

30 wechselt zum Kalenderblatt von morgen. Auf dem Foto sind

5 Löwen. „Heute brauche ich ganz viel Glück!“



Rosalie sitzt in der Küche und isst schnell noch ein Marmeladenbrot. Nach dem Aufwachen hat sie immer großen Hunger, und sie nimmt sich die Zeit zum Frühstück.

Auf dem Tisch liegen Reste von Papas Müsli, und in einer Tasse
5 ist noch etwas Kaffee. Rosalie trinkt am liebsten Kakao, aber es ist keiner mehr da.

Im Radio läuft ein lustiges Lied. Rosalie singt sonst gern mit, doch heute mag sie nicht.

„Es ist okay, wenn Mama und Papa ohne mich frühstücken.

10 Aber warum haben sie mich nicht geweckt? Heute muss ich unbedingt pünktlich in der Schule sein. Und Tschüs haben sie auch nicht gesagt.“

Plötzlich hat Rosalie keinen Hunger mehr. Sie stellt den Teller ins Spülbecken. Dort liegen Scherben. Kakao ist dran.

15 „Meine Löwentasse!“, ruft sie. „Wer war das?“

„Es ist neun Uhr“, sagt der Radiosprecher. „Hier kommen die Nachrichten ...“

Rosalie muss sich beeilen. Sie macht das Radio aus und läuft in ihr Zimmer.



Der Vorhang fällt.

Die Zuschauer rufen „Bravo!“ und „Toll!“ und „Das war super!“.

Die Theatergruppe und alle Helfer kommen auf die Bühne.

5 Rosalie steht in der Mitte zwischen Caroline und Vincent.



Gleich muss sie niesen.

„Caro, hast du ein frisches Taschentuch? Schnell!“

„Nein“, antwortet Caroline. „Aber vielleicht hat Vincent eins?“

Rosalie kann nicht mehr warten. Sie niest in ein Tuch von

10 ihrem Kostüm.

„Hatschi!“

Beide Mädchen lachen laut.

Rosalie putzt sich die Nase und denkt: ‚Es hat nicht alles geklappt, aber die Premiere war wirklich eine einmalige

15 Erfahrung.‘

Mama umarmt Rosalie.

Papa ist immer noch ganz aufgeregt, und sein Gesicht ist rot vor Freude.

Er gibt Rosalie einen Strauß mit rosa Rosen.

20 ‚Die sind von Frau Schuster.‘

‚Du warst fantastisch, Rosa‘, meint Mama.

Rosalie wird so rot wie Papa.

‚Aber ich habe zwei Mal den Text vergessen und mindestens zehn Mal niesen müssen.‘

25 ‚Das ist egal. Du hast dein Bestes gegeben und trotz

Lampenfieber, Schnupfen¹⁹ und gebrochenem Arm gespielt.‘

Eine Frau mit großer Brille steht plötzlich neben Rosalie und sagt: ‚Deine Mutter hat recht.‘

Rosalie hat keine Ahnung, wer sie ist.

30 Frau Kurzmann kommt und fragt die Frau mit der Brille: ‚Und?

Wie hat dir unser Stück gefallen, Beatrice?‘

‚Oh je! Das muss Frau von Barth sein‘, denkt Rosalie und ist plötzlich schrecklich nervös.

‚Sehr gut‘, antwortet Frau von Barth. ‚Besonders diese junge

35 Dame hier.‘ Sie zeigt auf Rosalie.

Rosalie wird ganz heiß. Sie nimmt die Perücke ab und wirft sie auf einen Stuhl.

¹⁹ der Schnupfen (Sg.)

Wer hat, ist erkältet, muss oft niesen und die Nase putzen.

1 Träume beißen nicht

Lies den Text hinten auf dem Buch und sieh das Buchcover an.

Kannst du die Fragen beantworten?

- a Wie heißt die wichtigste Person in diesem Buch? Rosalie.
- b Was findet am Abend statt? _____
- c Was ist Rosalies großer Traum? Was will sie später werden?

- d Später am Tag passiert plötzlich etwas sehr Komisches. Was?

- e Warum ist auf dem Cover ein Löwe? Was glaubst du? Kreuze an.
- Rosalie möchte einmal nach Afrika fahren.
- Rosalie mag Löwen.
- Rosalie hat vor Löwen Angst.

2 Theater, Theater ...

a Was passt? Ordne die Wörter zu.

Schauspieler • Kulissen • Premiere • Bühne • Kostüme •
Zuschauer • Perücke • ~~Theaterstück~~ • Hauptrolle

Romeo und Julia ist ein Theaterstück von William Shakespeare.

Theater spielt man auf einer B_ _ _ e. Dort stehen auch die _ul_ _ _ _ _.

Ein anderes Wort für Publikum ist Z_ _ _ _ au_ _ . Die _ch_ _sp_ _ _ _ _

tragen eine besondere Kleidung: _ _st_ _ e. Manche haben unechtes Haar

auf dem Kopf. Es heißt _ _r_ck_ . Wenn ein Stück zum ersten Mal gespielt

wird, ist das seine P_ _ _ie_ _ . Die wichtigste Person in einem Stück spielt

die _a_pt_ _ lle.

b Welche Tiere sind auf dem nächsten Kalenderblatt?

c Warum mag Rosalie Löwen besonders gern?

d Welches Tier ist auf dem Kalenderblatt, wenn Rosalie aus dem Zimmer geht? Warum?

4 Rosalies „Probleme“ 

a Was könnte Rosalies Problem mit dem Kostüm sein? (Zeile 24)
Kreuze an oder ergänze eine eigene Idee.

Das Kostüm passt ihr nicht. Sie findet ihr Kostüm hässlich.

_____.

b Was haben viele Schauspieler und was hat auch Rosalie?

Löse das Bilderrätsel und finde das Lösungswort.

Wenn Schauspieler aufgeregt sind, zum Beispiel vor einer Premiere, sagt man:

Sie haben



+



Wie heißt das in deiner Sprache? Suche im Wörterbuch: _____

7 An diesem Morgen passieren ... Dinge

Ordne die Sätze und finde das Lösungswort.

- Rosalie denkt, die Löwen auf dem Kalender knurren.
- Frau Kurzmann soll selbst sehen, dass Rosalie nicht spielen kann.
- Rosalie denkt: ‚Frau Kurzmann redet Unsinn und sucht nach einer neuen Ausrede.‘
- Frau Kurzmann will, dass Rosalie schnell kommt und ihr Kostüm anprobiert.
- Rosalie ruft ihre Lehrerin, Frau Kurzmann, an.
- Rosalie sagt zu Frau Kurzmann: ‚Ich bin krank.‘
- Frau Kurzmann glaubt Rosalie nicht. Sie sagt: ‚Ich habe dich gerade noch hier gesehen.‘

Lösung: An diesem Morgen passieren 5 e Dinge.

8 „Ich kann unmöglich an zwei Orten gleichzeitig sein.“

a Was genau ist seltsam an diesem Morgen? Sprecht in der Klasse.

an zwei Orten gleichzeitig sein • komische Geräusche •
sich nicht erinnern können • die Tasse kaputt gemacht haben

*Rosalie war noch im Bett,
aber Frau Kurzmann hat sie
in der Schule gesehen.*

b Sind euch auch schon einmal seltsame Dinge passiert? Habt ihr etwas gesehen oder gehört, was nicht da war?

*Ich war einmal im Urlaub und habe
den Ort genau gekannt. Aber ich war
zum ersten Mal dort.*

b ~~kurs~~ • Aussehen • Morgen • Platz • Schüler • Kostüm

Rosalie wollte gern einen Schauspielkurs machen. Die Lehrerin nimmt aber nur sehr gute _____ auf. Rosalie erklärt Mama, dass sie am _____ nicht gut gespielt hat und in ihrem _____ lächerlich aussieht. Sie ist sicher, dass Janina den _____ im Kurs bekommt. Mama findet, dass es nicht um das _____ gehen sollte, will Frau Kurzmann aber absagen, weil Rosalie einfach nicht spielen kann.

22 **„Mama kennt mich besser, als mir lieb ist.“**  

Was meint Rosalie damit? Lies noch einmal Zeile 39–44 und kreuze an.

- a Mama hat Rosalie lieb.
- b Mama kennt Rosalie sehr genau: Sie weiß, dass Rosalie gern Ausreden sucht. Rosalie wünscht sich, Mama würde sie nicht so gut kennen.
- c Mama kennt Rosalie besser als Rosalie sich selbst.

23 **Rosalie braucht keine Ausrede mehr**  

Wie geht es Rosalie jetzt? Sprecht über die Fragen. Die Wörter im Kasten helfen euch.

nur ein Platz frei *keine Ausrede* *Ersatz Schauspielkurs*
nur sehr gute Schülerinnen und Schüler *erleichtert, aber auch traurig*

- Was waren Rosalies Ziele? Was hat sie erreicht, was nicht?
- Was sagt Rosalie über den Schauspielkurs und über Janina?
- Wie geht es ihr jetzt?
- Wer spielt nun bei der Premiere die Hauptrolle?
- Wie geht es wohl weiter?

- 1** b Eine Theateraufführung findet statt. c Rosalie möchte gern Schauspielerin werden und in Afrika einen Film machen. d Es gibt plötzlich eine zweite Rosalie. / Rosalie gibt es plötzlich zweimal. e offen
- 2** a Bühne; Kulissen; Zuschauer; Schauspieler; Kostüme; Perücke; Premiere; Hauptrolle
b von links oben im Uhrzeigersinn: (Schauspieler), Perücke, Kulisse, Kostüm, Bühne, Zuschauer
- 3** *Beispiellösungen:*
a 30. Juni. Ein Affe ist auf dem Kalenderblatt. b Auf dem nächsten Kalenderblatt sind Löwen. c Löwen bringen ihr Glück. / Löwen sind ihre Glücksbringer. d Die Löwen sind auf dem Kalenderblatt. Sie sollen Rosalie Glück bringen.
- 4** a offen b Lampenfieber
- 6** ~~zu spät / nicht; jetzt schnell / heute nicht; hat ihre Tasse kaputt gemacht. / weiß nicht, wer ihre Tasse kaputt gemacht hat.; eine Jeans / ihr neues weißes Kleid; Sie und Papa kommen / Nur Papa kommt; Rosalie/Papa; ärgert sich über / glaubt; unbedingt / auf keinen Fall~~
- 7** von oben nach unten: 2, 7, 6, 3, (1), 4, 5; Lösung: seltsame
- 9** offen
- 10** a weil ihr Rad kaputt ist und Rad fahren nicht zu ihrer Ausrede passt.
b weil Rosalie sich entschuldigt und ihr neue Rosen geschenkt hat.
- 11** b Schule, Theater c Fahrrad d Blumen
- 13** b gelbes weißes c Kakao Limonade d Rosa Lili
- 14** Rosalie und Janina wollten ... Rosalie darf ... Janina ist deshalb ... Rosalie fragt ... Janina heute ... Rosalie und Caroline sind ... Rosalie will ... Caroline macht ...
- 15** *Beispiellösungen:*
b Es ist blau und sehr schön. c Caroline findet Rosalies Kostüm hässlich.
d ... kann ich nicht spielen. e Caroline spielt dann, sie ist Rosalies Ersatz.
f Frau Kurzmann. g Sie braucht dringend eine neue Ausrede.
- 17** offen
- 18** c